



ENQUETE-KOMMISSION TOURISMUS AUF DER ITB

Alexander Licht / Ellen Demuth:

DIGITALISIERUNG BESSER FÜR TOURISMUS NUTZEN

Zum Besuch der Enquete-Kommission Tourismus auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin erklären der stellvertretende Vorsitzende und tourismuspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Alexander Licht, und die CDU-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der Enquete-Kommission Tourismus, Ellen Demuth:

Alexander Licht: „Rheinland-Pfalz muss viel stärker auf die Regionen setzen und sie mitnehmen, damit sie von den touristischen Entwicklungen eines neuen digitalen Marktes profitieren können. Als durchaus touristisch geprägtes Bundesland muss grundsätzlich in diesen Bereich mehr investiert werden.“

Ellen Demuth: „Bei der Nutzung der Potentiale der Digitalisierung für den Tourismus hat Rheinland-Pfalz erheblichen Aufholbedarf. Gerade die mittelständischen Betriebe brauchen mehr Unterstützung, um den Herausforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden. Diese mitzunehmen kann die Gesamtattraktivität und die Übernachtungen auch jenseits der Städte steigern. Zwar besitzt heutzutage fast jeder Betrieb eine Webseite, jedoch geht es bei dem gegenwärtigen ‚Smart Tourism‘ um wesentlich mehr. Wenn die digitalen Angebote effektiv genutzt würden, könnte unser Bundesland deutlich mehr von dem Tourismus profitieren. So wie es andere Bundesländer bereits tun. Beim ‚Smart Tourism‘ geht es darum, eine intelligente Vernetzung zu und zwischen den Angeboten in den Regionen zu erstellen.“

Alexander Licht: „Andere Bundesländer verfügen über effektivere Strategien und weitaus größere Budgets im Bereich des Auslandsmarketings. Dass sich diese Investition langfristig rentiert, ist unumstritten. Notwendig ist eine verstärkte Zusammenarbeit mit externen Agenturen und Repräsentanten, wir brauchen Veranstaltungen in den Zielländern, um Touristen aus dem Ausland konkret ansprechen zu können. In Sachen Auslandsmarketing ist Rheinland-Pfalz aktuell inaktiv. Sachsen hingegen investiert ein Drittel seines Gesamtbudgets in diesen Bereich.“

Zum Abschluss der ITB schlagen die Abgeordneten der CDU-Landtagsfraktion deshalb der Enquete-Kommission vor, sich zukünftig intensiver den digitalen Möglichkeiten im Außenmarketing zu widmen und gemeinsam passende Optionen beispielsweise mit den in Rheinland-Pfalz ansässigen Hochschulen zu erarbeiten.

08. März 2019

[Zurück](#)